

FW-Umfrage der Woche



2-Stunden-Lauf: Wie hoch ist die Summe, die Du persönlich erlaufen hast?

Das Prinzip ist einfach: Der Läufer fragt «Sponsoren» (Freunde, Kollegen, Nachbarn oder wildfremde Menschen): «Spendierst Du mir einen oder zwei Franken für jeden Kilometer, den ich am 2-Stunden-Lauf schaffe?». Dann wird gelaufen. Und dann wird das Geld von den Sponsoren eingezogen und wiederum gespendet, an die zwei diesjährigen Cevi-Projekte «Frauenfeld» und «Medellin». 136'000 Franken sind am Samstag auf diese Weise zusammengeflossen und gespendet worden. Wir gratulieren! (siehe Seite 8f)



Philipp

Ich habe mich selbst mit Fr. 1.– gesponsort. 21 Kilometer bin ich gelaufen.



Silvia

Wir haben eine Pauschalsumme von Fr. 100.– eingesetzt, wir zwei. «Sächs Mol simmer rundumm!» Wir spenden 100 Schutz, jedes Jahr.



Lukas (und Sandra)

«Fascht 200 Schutz!»



Sandra

Wir spenden Fr. 30.– pauschal und konnten deshalb den Lauf locker nehmen. Wir sind von der Spielgruppe «Regenbogen», und ... wir hätten noch freie Plätze zu vergeben!...

(P.S.: Die oben genannte Summe bezieht sich nur auf Sandra (Kreis) und ihre eigenen Kinder. Auf dem Bild das Regenbogen-Team, welches sich spontan für ein Gruppenfoto versammelt hat. Insgesamt hat die Gruppe natürlich viel mehr Geld erlaufen.)



Remo

Bei mir sind's «öppe 1'500 Franke», von ca. 15–20 Sponsoren. Ich bin vom Lions-Club Iselisberg, dessen Mitglieder mich tatkräftig unterstützt haben. Ich bin nun eine Stunde und 40 Minuten gerannt. Immerhin habe ich 56 Jahre auf dem Buckel!...



Melina (I.)

13 Mal Fr. 6.–, sind Fr. 80.–.



Hans

Ich habe heute ganz genau Fr. 7'000.– (von ca. 130 Sponsoren) erlaufen. Heuer bin ich zum 18. oder 19. Mal am 2-Stunden-Lauf dabei und habe in all diesen Jahren gesamthaft über Fr. 100'000.– (Ausrufezeichen! Anm. der Red.. Wir gratulieren!) erlaufen.



Irma (55plus)

Bei mir sind rund Fr. 600.– zusammengekommen. Ich habe schon bessere Resultate erzielt. Meine Sponsoren wissen, dass ich keine Rekorde aufstelle, und sind darum grosszügig.



Mary

Ich schätze so mit um die 280 Franken habe ich zum Laufergebnis beigetragen.

Zitat

*Ein Idealist ein ein Mann,
dessen Liebe zum Geld
unerwidert bleibt.*

Thaddäus Troll

Kurs für Hauswarte

Die Weiterbildungsplattform «www.energieagenda.ch» der Abteilung Energie des Kantons Thurgau sowie der Schaffhauser Energiefachstelle hat sich etabliert. Rund 500 Energie- und Bau-fachleute sowie Energie-Interessierte nutzen jährlich das breite Angebot. Das Herbstprogramm startet am 29. September 2009 im BBZ in Weinfelden mit einem Kurs für Hauswarte zum Thema «Energie effizient nutzen».

Die Webseite www.energieagenda.ch bietet detaillierte Informationen sowie die Anmelde-möglichkeit zum gesamten Weiterbildungsangebot.



@ Kulturraum
KAFF
Zürcherstrasse
185 Frauenfeld
www.kaff.ch

FR, 25.9.09, JUNES und BRIGHT live in concert

Der Tagesanzeiger sagt über sie: «Das Wohlklingende war schon immer ihre Stärke.» Zum zweiten Mal im KAFF sind JUNES. Die beiden St.Galler Daniel Hauser (Gesang, Piano) und Marc Frischknecht (Gitarre), die live von Philipp Schmid, Lukas Speissegger, Martina Wick und Franziska Wick unterstützt werden, spielen melancholisch geflutete, atypische Popsongs voll stiller Poesie für die Zeit nach dem letzten Glas Rotwein, tief in der lauen Sommernacht. Musik, die still bleibt, um plötzlich auszubrechen. Ihr Indiepop ist unaufdringlich, geradlinig, unkompliziert und nahe an internationalen Grössen. Nicht weniger wohlklingender, vielleicht etwas roher, ebenfalls aus St.Gallen und auch schon zum zweiten Mal im KAFF: Indierock von BRIGHT.

www.junes-music.com & www.bright-music.ch
Konzerte ab 21.30h. Eintritt: Fr. 14.–